

SCHULDISTANZ INKLUSIV BEGEGNEN – ein Instrument zur multiprofessionellen Falldiagnostik

Tagung „Schulabsentismus - frühzeitig.vernetzt.handeln.“
08.05.24

HINTERGRUND UND ANLIEGEN DES PROJEKTS

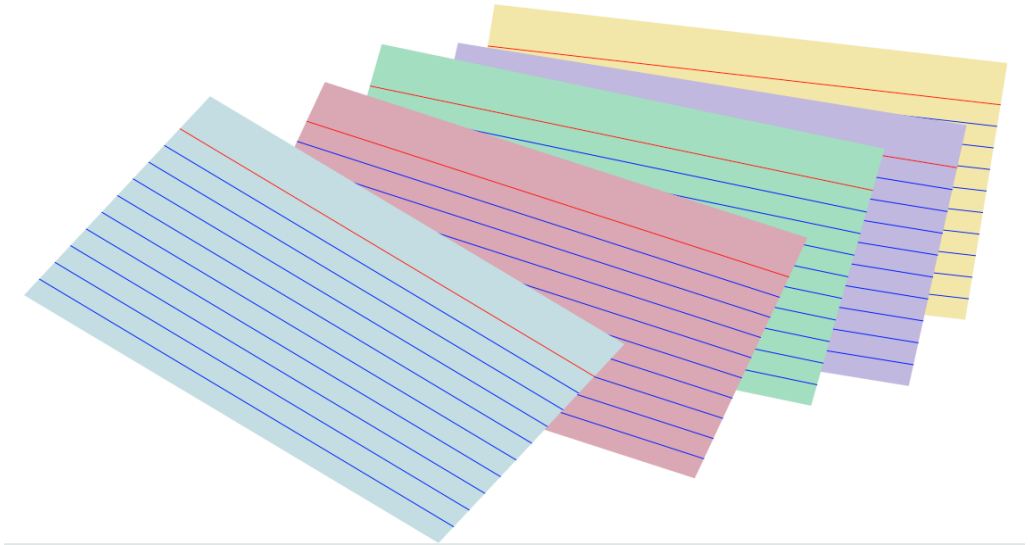
- Multifaktoriell bedingtes Phänomen: Gründe für Schuldistanz liegen in verschiedensten Bereichen
- Unterschiedliche Fachkräfte beteiligt (z.B. Lehrkraft, Sozialarbeiter:in, Therapeut:in)
- Ziel des Forschungs- und Entwicklungsprojekts (Fachhochschule Potsdam):
Entwicklung eines Instruments zur multiprofessionellen Diagnostik und Unterstützung der gemeinsamen Fallanalyse:
 - Einzelfälle darstellen, verstehen, bearbeiten



Beispiele für mögliche Einflussfaktoren bei Schuldistanz



METHODE



Material

- 24 Karten, die mögliche Wirkungsräume bzw. Einflussfaktoren von Schuldistanz zusammenfassen
- Zusammenstellung der Karten basiert auf Aussagen von Lehrkräften und Sozialarbeiter:innen sowie bisherigen wissenschaftlichen Analysen
- Jede Karte beschreibt einen möglichen Wirkungsraum und führt Beispiele für diesen an



INDIVIDUUM

FAMILIE

SCHULE

SOZ. BEZIEHUNGEN

Lebensstil

Lebensstil

- Zeit, wie S. verbringt
- Ernährungsgewohnheiten, Sport
- Lebensgewohnheiten
- Lebensweise, Lebensverhältnisse, soziale Situation

Bildungserfahrung

Bildungserfahrung

- Bildungserwartung
- Bildungserwartung, -bewusstheit
- Typische Lernhaltung
- Wie weit auf dem Weg der Schulbildung
- Schulabschluss
- Weiterstudium, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Welchen Schulabschluss hat S. erreicht, welche hat S. angestrebt?

Fachliche und überfachliche Kompetenzen

Fachliche und überfachliche Kompetenzen

- Fachliche und überfachliche Kompetenzen
- Lern- und Arbeitsstrategien, Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Bewusstheit, Selbstbewusstsein
- Metakognition und Selbstreflexion
- Soziale Fähigkeiten

Motivation

Motivation

- Selbstwert
- Selbstvertrauen, Selbstverpflichtung, Selbstverpflichtung
- Selbstverpflichtung, Selbstverpflichtung
- Selbstverpflichtung, Selbstverpflichtung
- Selbstverpflichtung, Selbstverpflichtung

Affekt- und Handlungsregulation

Affekt- und Handlungsregulation

- Affekt- und Handlungsregulation
- Affekt- und Handlungsregulation
- Affekt- und Handlungsregulation
- Affekt- und Handlungsregulation
- Affekt- und Handlungsregulation

Ängste

Ängste

- Ängste
- Ängste
- Ängste
- Ängste
- Ängste

Psychische / körperliche Gesundheit

Psychische / körperliche Gesundheit

- Psychische / körperliche Gesundheit
- Psychische / körperliche Gesundheit
- Psychische / körperliche Gesundheit
- Psychische / körperliche Gesundheit
- Psychische / körperliche Gesundheit

Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte

Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte

- Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte
- Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte
- Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte
- Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte
- Professionelle Haltung / Verhalten der Fachkräfte

Schulklima

Schulklima

- Schulklima
- Schulklima
- Schulklima
- Schulklima
- Schulklima

Haltung zur Schule

Haltung zur Schule

- Haltung zur Schule
- Haltung zur Schule
- Haltung zur Schule
- Haltung zur Schule
- Haltung zur Schule

Umgang mit Schuldistanz

Umgang mit Schuldistanz

- Umgang mit Schuldistanz
- Umgang mit Schuldistanz
- Umgang mit Schuldistanz
- Umgang mit Schuldistanz
- Umgang mit Schuldistanz

Fam. Rahmenbedingungen

Fam. Rahmenbedingungen

- Fam. Rahmenbedingungen
- Fam. Rahmenbedingungen
- Fam. Rahmenbedingungen
- Fam. Rahmenbedingungen
- Fam. Rahmenbedingungen

Familienklima

Familienklima

- Familienklima
- Familienklima
- Familienklima
- Familienklima
- Familienklima

Psych. Autonomiegewährung

Psych. Autonomiegewährung

- Psych. Autonomiegewährung
- Psych. Autonomiegewährung
- Psych. Autonomiegewährung
- Psych. Autonomiegewährung
- Psych. Autonomiegewährung

Verhaltenskontrolle

Verhaltenskontrolle

- Verhaltenskontrolle
- Verhaltenskontrolle
- Verhaltenskontrolle
- Verhaltenskontrolle
- Verhaltenskontrolle

Kritische Lebensereignisse

Kritische Lebensereignisse

- Kritische Lebensereignisse
- Kritische Lebensereignisse
- Kritische Lebensereignisse
- Kritische Lebensereignisse
- Kritische Lebensereignisse

Schulische Rahmenbedingungen

Schulische Rahmenbedingungen

- Schulische Rahmenbedingungen
- Schulische Rahmenbedingungen
- Schulische Rahmenbedingungen
- Schulische Rahmenbedingungen
- Schulische Rahmenbedingungen

Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz

Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz

- Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz
- Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz
- Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz
- Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz
- Wahrnehmung/ Registratur von Schuldistanz

Freund:innen

Freund:innen

- Freund:innen
- Freund:innen
- Freund:innen
- Freund:innen
- Freund:innen

Mitschüler:innen

Mitschüler:innen

- Mitschüler:innen
- Mitschüler:innen
- Mitschüler:innen
- Mitschüler:innen
- Mitschüler:innen

Peers

Peers

- Peers
- Peers
- Peers
- Peers
- Peers

Beziehungen zu Familie / Verwandten

Beziehungen zu Familie / Verwandten

- Beziehungen zu Familie / Verwandten
- Beziehungen zu Familie / Verwandten
- Beziehungen zu Familie / Verwandten
- Beziehungen zu Familie / Verwandten
- Beziehungen zu Familie / Verwandten

Liebesbeziehungen

Liebesbeziehungen

- Liebesbeziehungen
- Liebesbeziehungen
- Liebesbeziehungen
- Liebesbeziehungen
- Liebesbeziehungen

andere soziale Beziehungen

andere soziale Beziehungen

- andere soziale Beziehungen
- andere soziale Beziehungen
- andere soziale Beziehungen
- andere soziale Beziehungen
- andere soziale Beziehungen



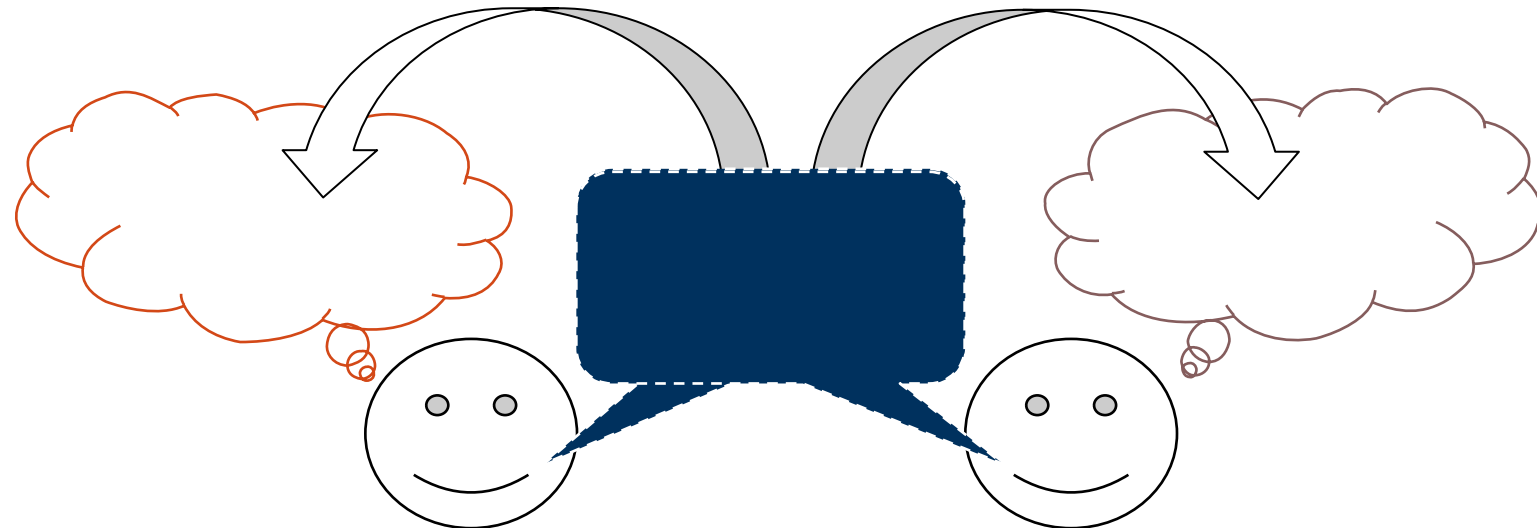
KONZEPTUELLE GRUNDLAGEN

... im Team gibt es

- Kooperationsverluste (Groupthink)



- Unterstützung des sozio-kognitiven Prozesses → **geteilte mentale Modelle**
- Ausdifferenzierung und Aktualisierung dieser Modelle (!) durch **Kommunikation** über die *Professionen* hinweg



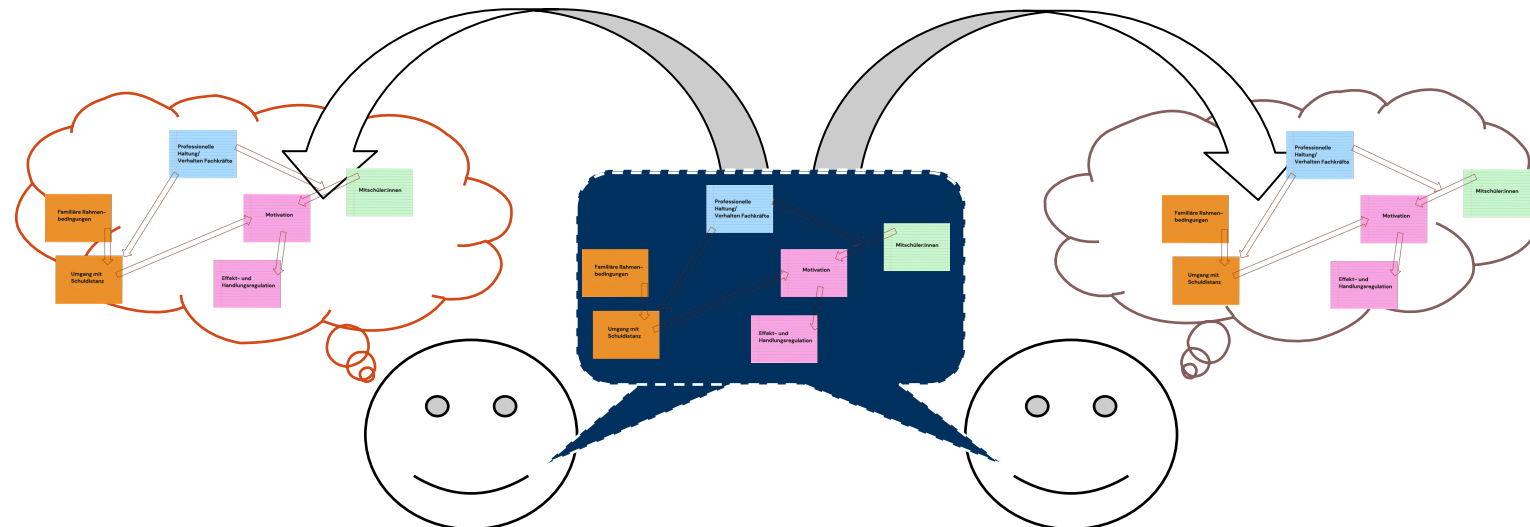
KONZEPTUELLE GRUNDLAGEN

... im Team gibt es

- Kooperationsverluste (Groupthink)

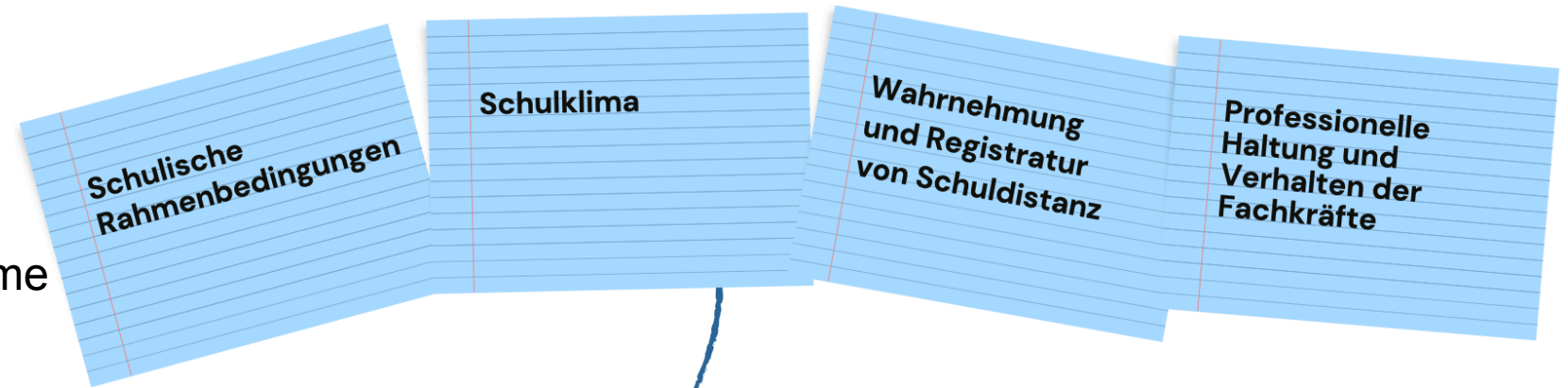


- Unterstützung des sozio-kognitiven Prozesses → **geteilte mentale Modelle**
- Ausdifferenzierung und Aktualisierung dieser Modelle (!) durch **Kommunikation** über die *Professionen* hinweg

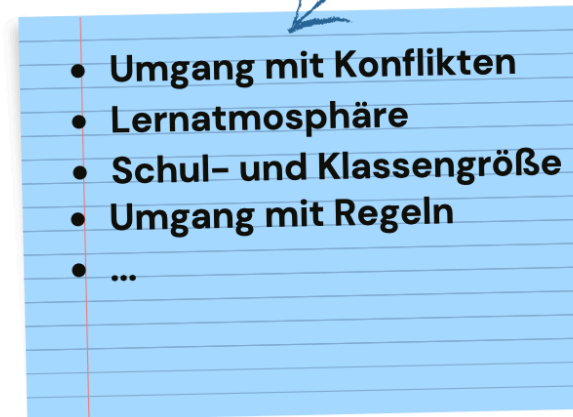


METHODE

- Beispiel:
Überschriften der Karten
für verschiedene Wirkungsräume
im Kontext Schule



- weiterer Aufbau der Beispiel *Schulklima*
mit beispielhaft angeführten
Einflussfaktoren von Schuldistanz



METHODE

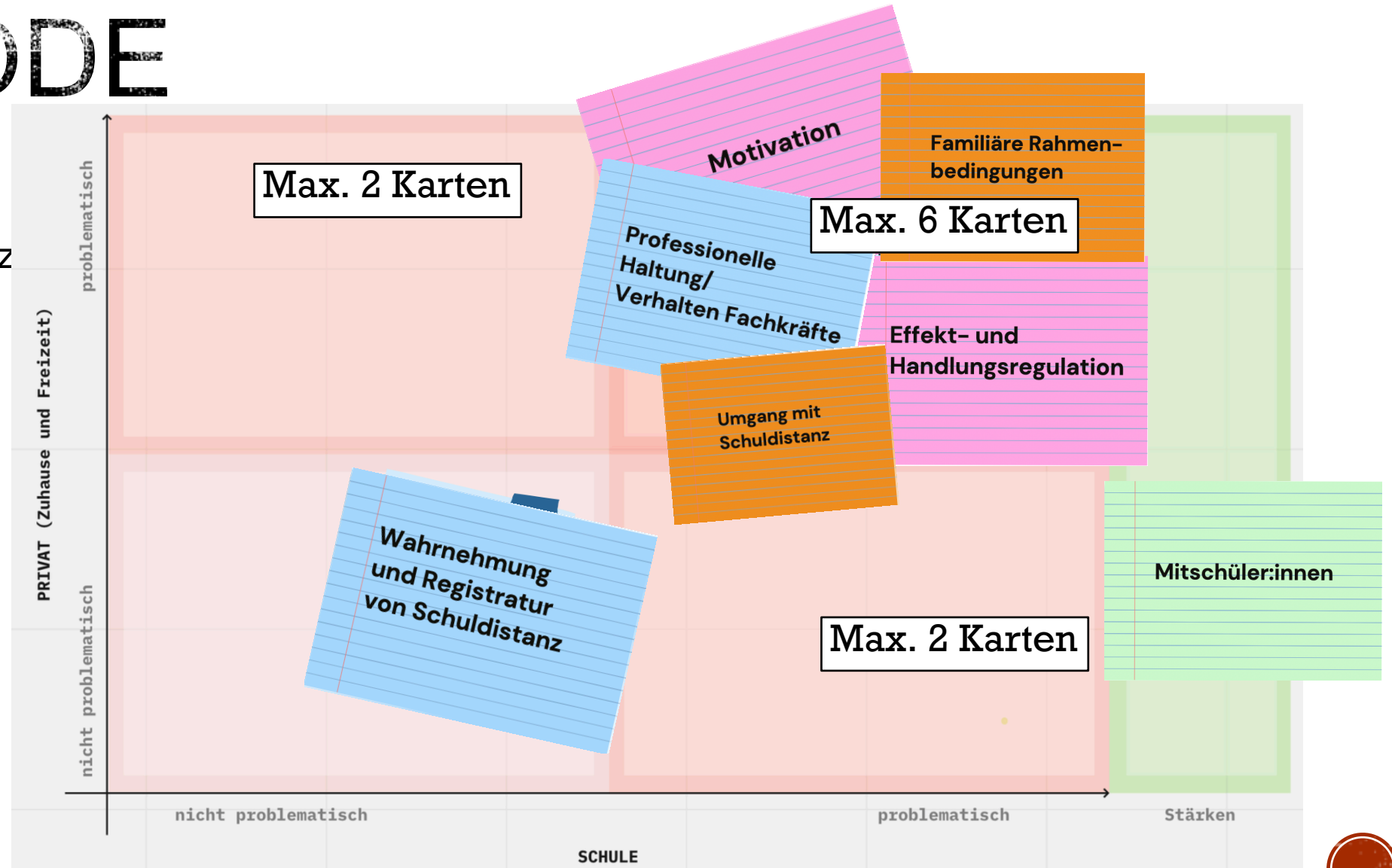
Anwendung

- **Lesen** und Kommunikation über Relevant der einzelnen Karten – im Kontext **Schule** und **Privat**
- **Sortierung** hinsichtlich ihrer Relevanz für die jeweilige Situation in vorgegebenes Koordinatensystem (problematisch, nicht problematisch, Ressource)
- **strukturelle** Darstellung des Falls

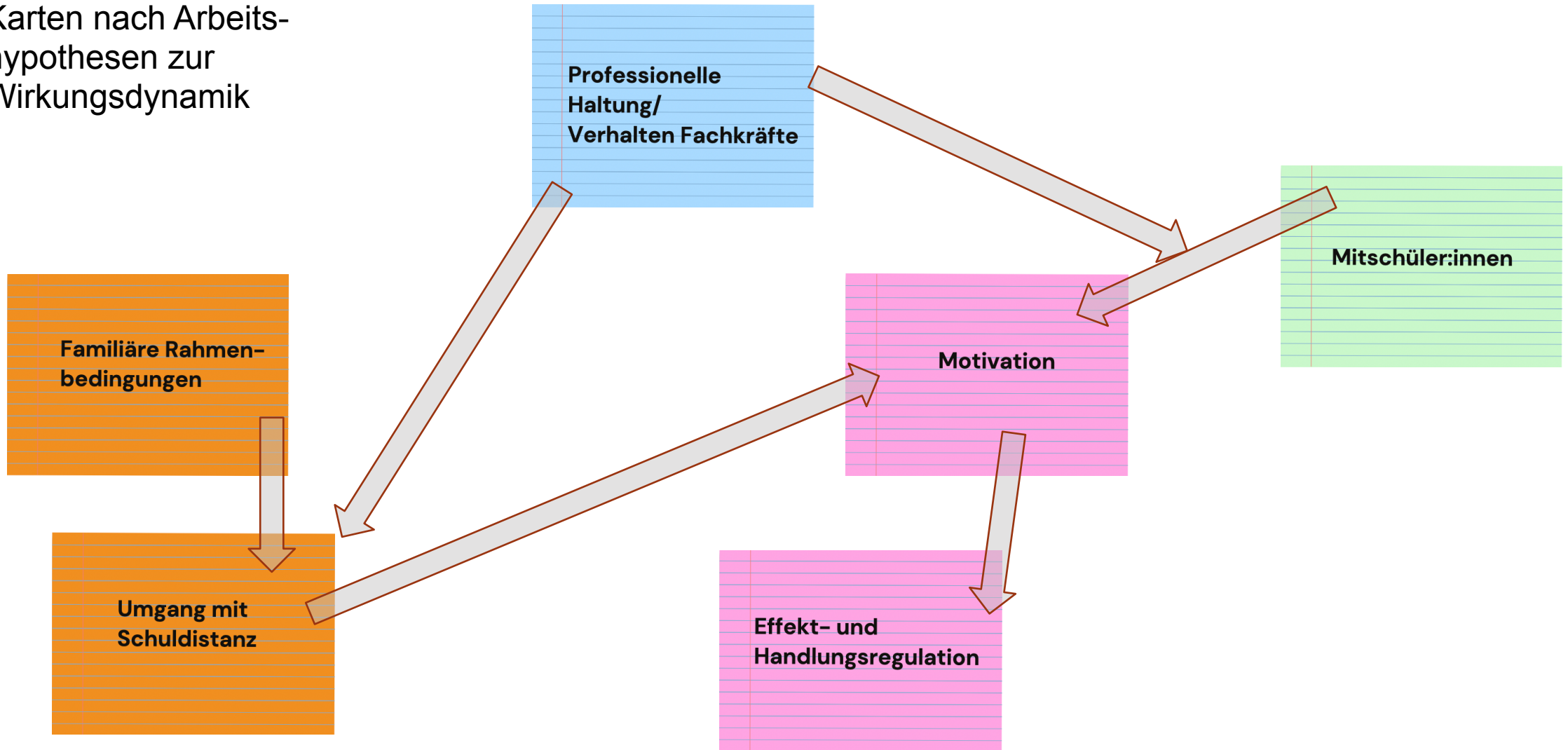


METHODE

- Sortierung der Karten nach Relevanz



- **Strukturierung** der Karten nach Arbeits-hypothesen zur Wirkungsdynamik



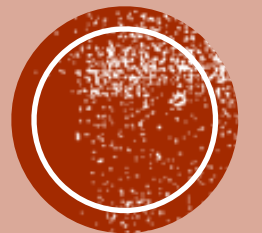
AUSPROBIEREN (45 Minuten)

In Kleingruppen

- 1 Fall pro Gruppe (Fallerzähler:in, Moderator:in (vorlesen), Zeitwächter:in (streng!), Fallberatende/Nachfragende, „Strukturbeauftragte:r“)
- 5 Minuten Fall kurz **schildern** (Beteiligte, aktuelle Situation) & eigene Frage formulieren
- 15 Minuten Karten vorlesen und nach Relevanz **sortieren** (Stärken!, max. 6 hochproblematische Karten)
- 10 Minuten Stärken und problematische Karten **strukturieren**
- 10 Minuten unten Formulierung der aktuellen **Arbeitshypothese** zur Kerndynamik
 - Ideen für Maßnahmen ableiten
- 5 Minuten Kurzes Feedback von Fallgeber:in zur Methode in Kleingruppe

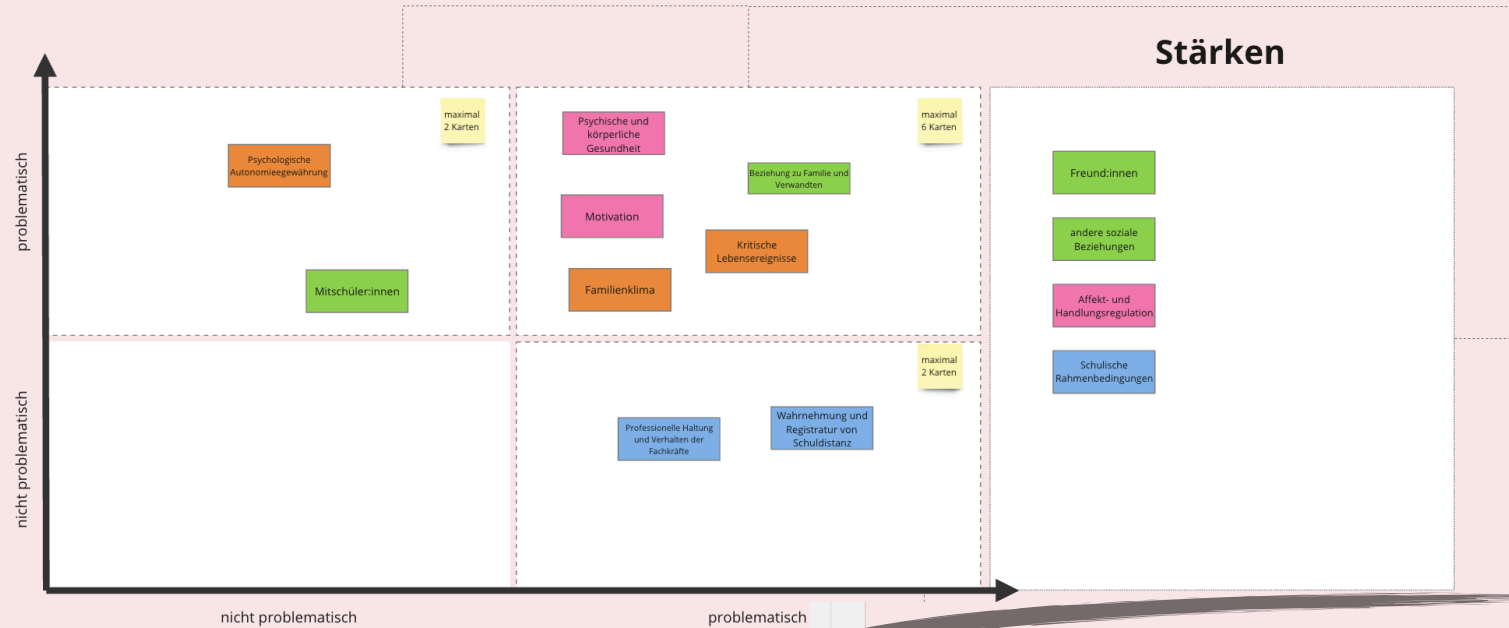


AUSTAUSCH IM PLENUM



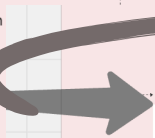
Koordinatensystem zur Kartensortierung

Bereich Privat (Zuhause und Freizeit)

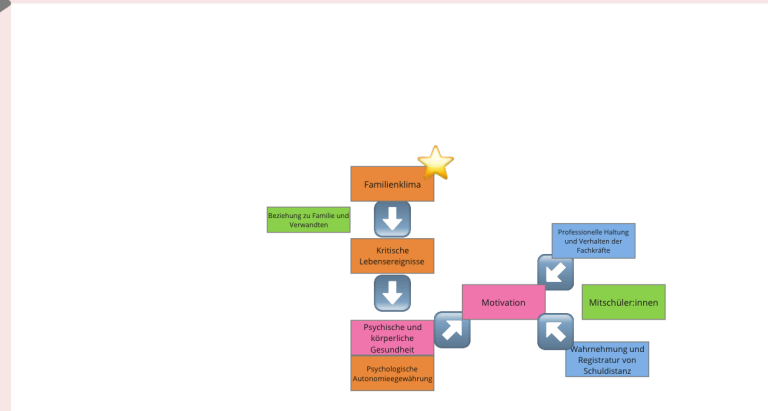


Bereich Schule

Strukturierung der Analysekarten



- Freund:innen
- andere soziale Beziehungen
- Affekt- und Handlungsregulation
- Schulische Rahmenbedingungen



Strukturkarten

VIELEN DANK

Bei Interesse am Material oder für weitere Informationen melden Sie sich gern.

